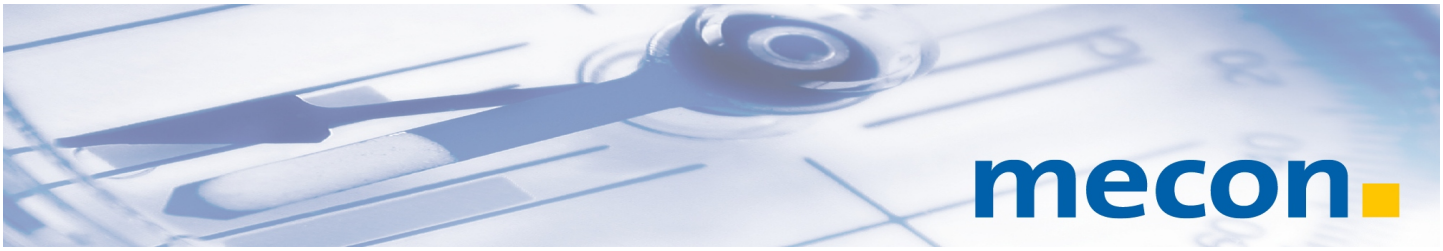
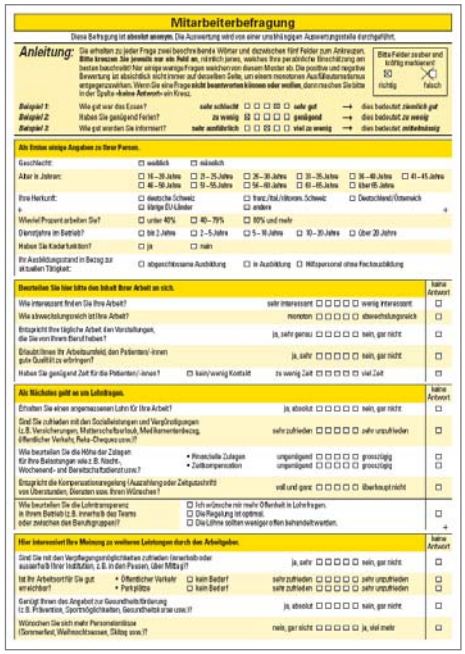


ZUFRIEDENHEIT DER MITARBEITENDEN DES RETTUNGSDIENSTES

Qualifizierte und motivierte Mitarbeitende sind der Schlüssel zum Erfolg. Um die Personalfluktuation tief zu halten ist es massgebend, die Bedürfnisse und Wünsche der Mitarbeitenden zu kennen. Aufgrund der zunehmend schwierigen Personalrekrutierung wird diese Thematik in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen.

Stärken und Verbesserungspotenziale aufzeigen

Durch die Mitarbeiterbefragung von MECON erhalten Sie eine repräsentative Beurteilung Ihres Rettungsdienstes aus Mitarbeitersicht. Die Befragung wurde **unter Einbezug von Mitarbeitenden von Schweizer Spitälern entwickelt** und in einer grossangelegten Pilotstudie **validiert**.


Mitarbeiterbefragung

Diese Befragung ist absolut anonym. Die Auswertung wird von einer unabhängigen Auswertungsstelle durchgeführt.

Anleitung: Sie erhalten zu jeder Frage zwei beschreibende Wörter und dazwischen fünf Felder zum Ankreuzen. Bitte kreuzen Sie jeweils nur ein Feld an, nämlich jenes, welches Ihre persönliche Einschätzung am besten beschreibt! Nur einige wenige Fragen weichen von diesem Muster ab. Die positive und negative Bewertung ist absichtlich nicht immer auf derselben Seite, um einem monotonen Ausfüllautomatismus entgegenzuwirken. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, dann machen Sie bitte in der Spalte «keine Antwort» ein Kreuz.

Bitte Felder zuerst und richtig markieren! ☒ richtig ☒ falsch

Beispiel 1: Wie gut war das Essen? sehr schlecht ☐ ☐ ☐ ☒ ☐ sehr gut → dies bedeutet ziemlich gut
Beispiel 2: Haben Sie genügend Ferien? zu wenig ☒ ☐ ☐ ☐ ☐ genügend → dies bedeutet zu wenig
Beispiel 3: Wie gut werden Sie informiert? sehr unzureichend ☐ ☐ ☒ ☐ ☐ viel zu wenig → dies bedeutet mittelmässig

Als Erstes einige Angaben zu Ihrer Person.

Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich

Alter in Jahren: ☐ 14–20 Jahre ☐ 21–25 Jahre ☐ 26–30 Jahre ☐ 31–35 Jahre ☐ 36–40 Jahre ☐ 41–45 Jahre ☐ 46–50 Jahre ☐ 51–55 Jahre ☐ 56–60 Jahre ☐ 61–65 Jahre ☐ über 65 Jahre

Ihre Herkunft: ☐ deutsche Schweiz ☐ französ./ital./rätoroman. Schweiz ☐ Deutschland/Österreich ☐ übrige EU-Länder ☐ andere

Wieviel Prozent arbeiten Sie? ☐ unter 40% ☐ 40–79% ☐ 80% und mehr

Dienstjahre im Betrieb? ☐ bis 2 Jahre ☐ 2–5 Jahre ☐ 5–10 Jahre ☐ 10–20 Jahre ☐ über 20 Jahre

Haben Sie Kinder unter 16? ☐ ja ☐ nein

Ihr Ausbildungsstand in Bezug zur aktuellen Tätigkeit: ☐ abgeschlossene Ausbildung ☐ in Ausbildung ☐ Hilfspersonal ohne Fachausbildung

Beurteilen Sie hier bitte den Inhalt Ihrer Arbeit an sich. (keine Antwort)

Wie interessant finden Sie Ihre Arbeit? sehr interessant ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ wenig interessant ☐
Wie abwechslungsreich ist Ihre Arbeit? monoton ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ abwechslungsreich ☐
Entspricht Ihre tägliche Arbeit den Vorstellungen, die Sie von Ihrem Beruf haben? ja, sehr genau ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ nein, gar nicht ☐
Erlaubt Ihnen Ihr Arbeitsumfeld, den Patienten/-innen gute Qualität zu erbringen? ja, sehr ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ nein, gar nicht ☐
Haben Sie genügend Zeit für die Patienten/-innen? kein/wenig Kontakt zu wenig Zeit ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ viel Zeit ☐

Als Nächstes geht es um Lohnfragen. (keine Antwort)

Erhalten Sie einen angemessenen Lohn für Ihre Arbeit? ja, absolut ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ nein, gar nicht ☐
Sind Sie zufrieden mit den Sozialleistungen und Vergünstigungen (z.B. Versicherungen, Mutterschaftsurlaub, Mehlkarrentenbezug, öffentlicher Verkehr, Reka-Cheques usw.)? sehr zufrieden ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ sehr unzufrieden ☐
Wie beurteilen Sie die Höhe der Zulagen für Ihre Bereitschaften wie z.B. Nacht-, Wochenend- und Bereitschaftsdienst usw.? • Finanzielle Zulagen ungenügend ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ grosszügig ☐ • Zeitkompensation ungenügend ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ grosszügig ☐
Entspricht die Kompensationsregelung (Auszahlung oder Zeitgutschrift von Überstunden, Diensten usw. Ihren Wünschen? voll und ganz ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ überhaupt nicht ☐
Wie beurteilen Sie die Lohntransparenz in Ihrem Betrieb (z.B. innerhalb des Teams oder zwischen den Berufsgruppen)? ☐ Ich wünsche mir mehr Offenheit in Lohnfragen. ☐ Die Regelung ist optimal. ☐ Die Löhne sollten weniger offen behandelt werden. ☐

Hier interessiert Ihre Meinung zu weiteren Leistungen durch den Arbeitgeber. (keine Antwort)

Sind Sie mit den Verpflegungsmöglichkeiten zufrieden (innerhalb oder ausserhalb Ihrer Institution, z.B. in den Pausen, über Mittag)? ja, sehr ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ nein, gar nicht ☐
Ist Ihr Arbeitsort für Sie gut erreichbar? • Öffentlicher Verkehr ☐ kein Bedarf sehr zufrieden ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ sehr unzufrieden ☐ • Parkplätze ☐ kein Bedarf sehr zufrieden ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ sehr unzufrieden ☐
Genügt Ihnen das Angebot zur Gesundheitsförderung (z.B. Prävention, Sportmöglichkeiten, Gesundheitsbörse usw.)? ja, absolut ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ nein, gar nicht ☐
Wünschen Sie sich mehr Personalanlässe (Sommerfest, Weihnachtsessen, Skitag usw.)? nein, gar nicht ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ja, viel mehr ☐

Aussagekräftiges Benchmarking der Resultate

Ein wesentlicher Bestandteil der Auswertung ist das **externe Benchmarking**. Dabei werden die Ergebnisse des eigenen Rettungsdienstes den Resultaten aller anderen evaluierten Rettungsdienste gegenübergestellt. Dadurch erhalten Sie präzise und verlässliche Aussagen über Stärken und Verbesserungspotenziale aus Sicht der Mitarbeitenden. Bei einer wiederholten Teilnahme können Sie die eingeleiteten Massnahmen anhand des **Längsschnittes** auf ihre Wirksamkeit überprüfen.

Die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung sind ein wichtiger Teil des **Zufriedenheitsmonitorings des IVR**. Unsere Messungen entsprechen perfekt den Vorgaben. Gleichzeitig zeigen Sie Ihren Mitarbeitenden auch Ihre Wertschätzung und gewinnen eine gute Möglichkeit, mit den Arbeitnehmenden in einen Dialog zu treten.